

**Tätigkeitsbericht  
und  
Vermögensübersicht**

zum 31. Dezember 2022

**Komitee Forschung Naturmedizin e.V.**

**Vereinsregister AG München VR 16808**

Isartorplatz 1

80331 München

FASP Finck Sigl & Partner  
Rechtsanwälte Steuerberater mbB

Nußbaumstraße 12, 80336 München - Telefon: 089/652001, Telefax: 089/652002

# Inhaltsverzeichnis

|                                 | <b>Seite</b> |
|---------------------------------|--------------|
| Tätigkeitsbericht               | 1 - 3        |
| Vermögensübersicht              | 3 - 4        |
| Einnahmen- und Ausgabenrechnung | 5            |

## **Anlagen**

Auftragsbedingungen

## Tätigkeitsbericht

Ziel und Zweck des Vereins ist die Förderung der Erforschung von Verfahren der Naturheilkunde mit dem Schwerpunkt auf der Forderung nach klinischer Evidenz dieser Verfahren. Darüber hinaus informiert der Verein verschiedene Interessengruppen über einen evidenzbasierten Einsatz von Naturheilmitteln, mit dem Ziel, die wissenschaftliche Begründung dieser Verfahren einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Diese übergeordnete Zielsetzung war auch im Jahr 2022 Grundlage der Tätigkeit des Vereins und seiner Organe.

Im Jahr 2022 bestand der Vereinsvorstand aus folgenden Personen:

Vorsitzender: Prof. Dr. Michael Popp

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Michael Habs

Generalsekretär: Dr. Jens Emmer

Schatzmeister: Thomas Knoll

Erster Beisitzer: Prof. Dr. Theodor Dingermann

Zweiter Beisitzer: Dr. Jürgen Kreimeyer

Kuratoriumsvorsitzender: Dr. Christoph Strehl

Dem Vereinszweck folgend, ist es erklärte Absicht des KFN, die Therapie von Patienten im Zusammenhang mit Naturheilmitteln, in den Dimensionen verlässliche pharmazeutische Qualität sowie nachgewiesene und dadurch auch wahrnehmbare Wirksamkeit und Verträglichkeit, auf Dauer zu stärken. Darüber hinaus hat sich der Verein zum Ziel gesetzt, den Verbraucherschutz zu fördern und nachhaltig zu verbessern. Dies ist besonders in einer Zeit von Bedeutung, in der Verbraucher und Patienten zunehmend mit Produkten konfrontiert werden, die z.B. über das Internet bezogen werden können und deren Wirksamkeits- und Unbedenklichkeitsaussagen nicht ausreichend belegt sind, bzw. nicht offengelegt werden.

In diesem Zusammenhang konzentrierte sich die Vereinsarbeit im Jahr 2022 u.a. auf folgende Aktivitäten:

- Phytopharmaka stehen seit einigen Jahren in steigendem Wettbewerb mit Nahrungsergänzungsmitteln und so genannten stofflichen Medizinprodukten, die pflanzliche Zubereitungen enthalten. Diese Produkte treten gegenüber dem Verbraucher zunehmend als Arzneimittel auf, indem sie in ähnlicher Aufmachung, am gleichen Ort (z.B. Apotheke) und mit ähnlichen Wirkungsaussagen vertrieben werden. Viele Hersteller von Nahrungsergänzungsmitteln und Medizinprodukten beabsichtigen damit, dass ihre Produkte vom Verbraucher als Arzneimittel wahrgenommen und auch so verwendet werden, obwohl es sich rechtlich gerade nicht um Arzneimittel handelt. Hieraus resultiert eine bewusst herbeigeführte, massive Irreführung von Verbrauchern, die Nahrungsergänzungsmittel und Medizinprodukte im guten Glauben verwenden, dass es sich hierbei um Arzneimittel handelt. Dieser Irreführung von Verbrauchern tritt das KFN mit der Diskussion und Erstellung eines aktuellen Positionspapiers bewusst entgegen. Das Komitee Forschung Naturmedizin (KFN e.V.) fordert die Politik und die entsprechenden Kontrollinstanzen dazu auf, die relevanten regulatorischen Vorgaben einzuhalten und die Einhaltung der Abgrenzungskriterien wirksam zu überwachen.

Insgesamt müssen die Voraussetzungen für einen funktionierenden Verbraucherschutz und für einen fairen Wettbewerb gewährleistet sein.

Zusammen mit anderen pharmazeutischen Verbänden und Organisationen aus dem Verbraucherschutzbereich betreibt das KFN darüber hinaus eine regelmäßige Aufklärungsarbeit.

- Der seit 2020 etablierte Austausch mit Prof. Jost Langhorst, Chefarzt der Klinik für Integrative Medizin und Naturheilkunde am Klinikum am Bruderwald, Sozialstiftung Bamberg und Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF), fand auch im Jahr 2022 seine Fortsetzung. Konkret wurde in 2022, zusammen mit Prof. Langhorst, ein Projekt geplant, das auf eine weitere Verankerung der Phytotherapie und Naturheilkunde in den medizinischen Leitlinien der AWMF abstellt. Dies ist insofern relevant, da eine stärkere Integration der Phytotherapie in die medizinischen Leitlinien der AWMF auch für die zukünftige Diskussion mit dem BfArM von erheblicher Bedeutung ist und sich auch auf die Themenkomplexe Abgrenzung und Real World Evidence auswirkt.
- Mit Prof. Dr. Michael Koller, dem Leiter des Zentrums für klinische Studien der Universität Regensburg, wurden die erstmals im Jahr 2020 gemeinsam erarbeiteten Ansätze aus dem Bereich von „Real World Data“ weiter ausdifferenziert. Unter Beteiligung des Inputs von Experten unterschiedlichster Fachrichtungen, organisierte das KFN einen interdisziplinären Workshop, der im Mai 2022 in München stattfand. Ziel des Workshops war es, methodische Grundlagen zum Aufbau eines Registers für Phytopharmaka zu erarbeiten. Erstes Ergebnis des Workshops war ein wissenschaftliches Paper, das in der Zeitschrift für Allgemeinmedizin veröffentlicht wurde.
- Auf der Grundlage der Ergebnisse der in 2020, gemeinsam mit Prof. Benno Brinkhaus von der Charité, durchgeführten Querschnittsstudie, wurde ein Folgeprojekt aufgesetzt. Zusammen mit Prof. Björn Eskofier, dem Inhaber des Lehrstuhls für Maschinelles Lernen und Datenanalytik der Universität Erlangen-Nürnberg, erfolgte dabei die Planung einer Sekundärauswertung der Studienergebnisse mit Methoden des Maschinellen Lernens. In diesem Zusammenhang wird untersucht, welche Bestätigungen bereits beschriebener Erkenntnisse und welche neuen Erkenntnisse auf Basis dieser Verfahren retrospektiv aus dem vorhandenen Datenmaterial gewonnen werden können.
- Im Jahr 2022 wurde der regelmäßige Austausch zwischen dem KFN und der „Natural Health Science Foundation (NHSF)“ erfolgreich fortgeführt. Schwerpunkte der Zusammenarbeit mit der NHSF bildete dabei u.a. die Tatsache, dass die nachgewiesene Evidenz eines pflanzlichen Heilmittels immer produkt- und/oder extraktspezifisch ist und dass diese nicht ohne weiteres auf andere Heilmittel, hergestellt aus derselben Pflanze, übertragen werden kann. Darüber hinaus standen die Etablierung einer Datenbank mit Produkten, die einen klinisch geprüften Extrakt enthalten sowie Kriterien einer Akkreditierung für klinisch untersuchte Produkte, im Fokus der gemeinsamen Diskussion zwischen dem KFN und der NHSF.
- Eine kontinuierliche interdisziplinäre Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen (z.B. Bündnis Phytotherapie, BPI, Verbraucherschutzzentrale, Klinik Blankenstein u.a.) wurde auch im Jahr 2022, fortgesetzt. Ziel war es dabei, die evidenzbasierte Therapie mit Phytopharmaka in der ärztlichen und pharmazeutischen Praxis zu stärken und auf diese Weise, die Versorgung von Patienten zu verbessern.

- Durch Erarbeitung und Veröffentlichung klinisch relevanter Themen in der Zeitschrift Phytokompass, wurde auch in 2022 die rationale Phytotherapie, als wesentlicher Bestandteil der Selbstmedikation, gestärkt.
- Über die vereinseigene Homepage, im Rahmen der Pressearbeit und nicht zuletzt durch die Zeitschrift „Phytokompass“, als offizielles Organ des KFN, erfolgte eine kontinuierliche Information der Fachkreise über aktuelle Forschungsentwicklungen und Neuerungen im Bereich der evidenzbasierten Phytotherapie.

München, 30.05.2023

---

Prof. Dr. Michael A. Popp  
Vorsitzender des Vorstands des KFN

## Vermögensübersicht zum 31.12.2022

Komitee Forschung Naturmedizin e.V.  
Vereinsregister AG München VR 16808  
München

AKTIVA

|  | <b>Geschäftsjahr<br/>EUR</b> |
|--|------------------------------|
| <b>A. Anlagevermögen</b>   |                              |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände   | 1,00                         |
| II. Sachanlagen  | 1.448,00                     |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>   |                              |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände                                 | 36.396,01                    |
| II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 237.474,44                   |
|  | <hr/>                        |
|  | <b>275.319,45</b>            |
|  | <hr/> <hr/>                  |

**Vermögensübersicht zum 31.12.2022**

Komitee Forschung Naturmedizin e.V.  
Vereinsregister AG München VR 16808  
München

PASSIVA

|                             | EUR | Geschäftsjahr<br>EUR |
|-----------------------------|-----|----------------------|
| <b>A. Kapital</b>           |     |                      |
| <b>B. Rückstellungen</b>    |     | <b>12.529,54</b>     |
| <b>C. Verbindlichkeiten</b> |     | <b>33.427,36</b>     |
|                             |     | <hr/>                |
|                             |     | <b>45.956,90</b>     |
|                             |     | <hr/> <hr/>          |

**Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022**

Komitee Forschung Naturmedizin e.V.  
Vereinsregister AG München VR 16808  
München

|  | <b>Geschäftsjahr</b> |
|--|----------------------|
|  | <b>EUR</b>           |
| 1. Einnahmen                               |                      |
|  | <b>178.260,00</b>    |
| 2. Fremdleistungen                         |                      |
|  | <b>-72.058,37</b>    |
| 3. Personalaufwand                         |                      |
|  | <b>-39.539,80</b>    |
| 4. Abschreibungen                          |                      |
|  | <b>-232,00</b>       |
| 5. sonstige betriebliche<br>Aufwendungen   |                      |
|  | <b>-60.813,03</b>    |
| 6. sonstige Zinsen und ähnliche<br>Erträge |                      |
|  | <b>2,69</b>          |
| 7. Steuern                                 |                      |
|  | <b>-958,61</b>       |
| 8. Überschuss                              |                      |
|  | <b>4.660,88</b>      |